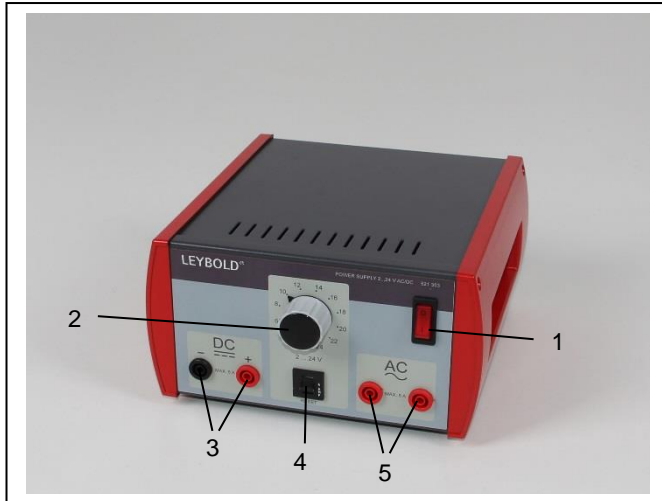


04/18-W13-CHR



Gebrauchsanweisung Kat.Nr. 521 353

Kleinspannungsstelltrafo 2...24 V / 5 A

- 1 Ein/Aus Schalter (mit Betriebsanzeigelampe)
- 2 Einstellung der Spannung (AC und DC, in 2 V Schritten)
- 3 Ausgang Gleichspannung
- 4 Überstromschutzschalter
- 5 Ausgang Wechselspannung

Sicherheitshinweise

Das Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte nach DIN EN 61010 Teil 1 und ist nach Schutzklasse I aufgebaut. Es ist für den Betrieb in trockenen Räumen vorgesehen, welche für elektrische Betriebsmittel oder Einrichtungen geeignet sind.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist der sichere Betrieb des Gerätes gewährleistet. Die Sicherheit ist jedoch nicht garantiert, wenn das Gerät unsachgemäß bedient oder unachtsam behandelt wird. Wenn anzunehmen ist, dass ein unfahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu setzen (z.B. bei sichtbaren Schäden).

- Vor Erstinbetriebnahme überprüfen, ob der auf dem Leistungsschild (Gehäuse-Rückseite) aufgedruckte Wert für die Netzanschlussspannung mit dem ortsüblichen Wert übereinstimmt.
- Vor Inbetriebnahme das Gehäuse auf Beschädigungen untersuchen und bei Funktionsstörungen oder sichtbaren Schäden das Gerät außer Betrieb setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern.
- Gerät nur an Steckdosen mit geerdetem Nullleiter anschließen.
- Experimentierleitungen vor dem Anschluss auf schadhafte Isolation und blanke Drähte überprüfen.
- Defekte Sicherung nur mit einer dem Originalwert entsprechenden Sicherung (siehe Sicherungsschild auf der Gehäuserückseite) ersetzen.
- Sicherung oder Sicherungshalter niemals kurzschließen.
- Lüftungsschlitze immer frei lassen, um ausreichende Luftzirkulation zur Kühlung der inneren Bauteile zu gewährleisten.
- Gerät nur durch eine Elektrofachkraft öffnen lassen.

1. Beschreibung

Energieversorgungsgerät für Elektrik- und einfache Elektronikversuche. Ausgangsspannung in Stufen einstellbar; überlastgeschützt mit Sicherungsautomaten. Alle Ausgänge galvanisch vom Netz getrennt, erdfrei.

Besonders geeignet für Schülerversuche in allen Altersstufen durch sichere Trennung gemäß BG/GUV-SI 8040 (RiSU-konform).

2. Technische Daten

Ausgangsspannungen	2-24 V AC und DC, in Schritten von 2 V
DC Spannung	Brückengleichrichtung
Belastbarkeit	5 A, in Summe
Anschluss	zwei 4 mm Buchsenpaare für AC und DC
DC und AC Teil gleichzeitig verwendbar, aber nicht galvanisch getrennt	
Elektrische Trennung	Sicherheitstransformator nach DIN EN 61558-2-6, (RiSU-konform)
Eingangsspannung	230 V, 50/60 Hz oder 115 V, s. Plakette auf Gehäuserückseite
Sicherung	T 4 A bei 230 V T 8 A bei 115 V
Abmessungen	203 mm x 225 mm x 117 mm
Masse	2,8 kg

3. Lieferumfang

Kleinspannungsstelltrafo, Netzkabel.

4. Funktionsweise

Der Kleinspannungsstelltrafo liefert Gleich- und Wechselspannungen im Bereich von 2 bis 24 V, bei einem Strom von bis zu 5 A. Die Spannung kann in Stufen von 2 V eingestellt werden.

Das Gerät ist ausgestattet mit zwei separaten Ausgängen für Gleich- und Wechselspannung. Die Ausgänge können gleichzeitig verwendet werden. Die Ausgänge sind gegen Überlast durch eine Schmelzsicherung geschützt.

Der DC Ausgang liefert eine vollweggleichgerichtete Spannung ohne Filterung.

5. Bedienung

Stecken Sie das Netzkabel in den Kleinspannungsstelltrafo und in eine geeignete Stromquelle.

Stellen Sie eine gewünschte Spannung ein.

Schließen Sie die Versuchsanordnung an die gewünschten Ausgänge an.

Schalten Sie das Gerät ein. Der Ein/Aus Knopf leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Die Spannung kann variiert werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

6. Fehlersuche

DC und AC Ausgänge sind beide mit einem Überstromschutzschalter ausgestattet der thermisch ausgelöst wird. Wenn während eines Experiments ein Fehler auftritt oder wenn beim Einschalten des Geräts keine Spannung an den Ausgängen anliegt: Drücken Sie die Reset-Taste an der Frontplatte. Dies setzt den Überstromschutzschalter zurück. Es kann natürlich notwendig sein, die Spannung zu reduzieren oder die angeschlossene Last zu reduzieren, um zu vermeiden, dass der Überstromschutzschalter erneut auslöst. Sollte trotzdem keine Spannung an den Ausgängen anliegen, kontrollieren Sie die Schmelzsicherung auf der Gehäuserückseite und ersetzen sie ggf. Ersetzen Sie eine defekte Sicherung nur durch eine Sicherung, die dem ursprünglichen Wert entspricht (siehe Plakette auf der Gehäuserückseite).